

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung am 22.03.2022

TOP 1 Einwohnerfragerunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 2 Gremiumsarbeit – Einführung des digitalen Sitzungsdienstes

Am 05.10.2021 hat der Gemeinderat die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems für die Gemeindeverwaltung und gleichzeitig die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes für den Gemeinderat beschlossen.

Bürgermeister Zuhl berichtete, dass seit Jahresbeginn in der Verwaltung das Dokumentenmanagementsystem regisafe im Einsatz ist. Rathaus, Fest- und Sporthalle wurden flächendeckend mit WLAN ausgestattet. Bis August soll eine Schulung für den Gemeinderat erfolgen, um nach den Sommerferien mit dem digitalen Sitzungsdienst zu beginnen. Die Unterlagen können künftig über die Homepage oder über eine App abgerufen werden. Durch weitere Module, ist auch die Historie der Protokolle bei den einzelnen Vorlagen einsehbar.

Die Hardware soll von jedem Gremiumsmitglied selbst bereitgestellt werden. Hierfür werden angemessene Entschädigungen vorgeschlagen. Ab 2023 sollen die Unterlagen ausschließlich in digitaler Form bereitgestellt werden.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

1. Ab dem 01.09.2022 wird der digitale Sitzungsdienst KommunalPLUS-Sitzung für die Gremiumsarbeit eingeführt.
2. Die Sitzungsunterlagen werden bis auf eine Übergangsphase ausschließlich in digitaler Form bereitgestellt.
3. Die Gremiumsmitglieder erhalten für die Bereitstellung der Endgeräte pro Legislaturperiode einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 200 EUR und einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 150 EUR.

TOP 3 Freizeitsee - Sachstandsbericht

Das haftungsrechtliche Gutachten der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. sieht ein Beschilderungskonzept für das Baden auf eigene Gefahr den Badesee vor. Sowohl nicht ortskundigen Personen als auch Kindern sollen über Piktogramme mögliche Gefahren aufgezeigt werden. An der Umkleidekabine wird ein Lageplan mit Badeordnung angebracht, zur Badestelle wird der Zugangsbereich beschildert und am Schilfstreifen ein Hinweis „Zutritt verboten“ angebracht.

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 4 Neubaugebiet Halde - Vergabe der Arbeiten für den Straßenendausbau

Bürgermeister Zuhl wies auf die eingeplanten Mittel von 232.400 EUR im Haushaltsplan 2022 für den Straßenendausbau hin. Bei der beschränkten Ausschreibung an neun Firmen wurden von 5 Firmen wertbare Angebote abgegeben.

Erfreulicherweise liegen die Ergebnisse deutlich unter dem Haushaltsansatz.

Zur Auslastung der Asphaltkolonnen benötigen die Firmen dringend Aufträge, was vermutlich zu den sehr günstigen Konditionen geführt hat. Neben den Bauarbeiten sind noch die Planungsleistungen des Ingenieurbüros über die Haushaltsmittel abzuwickeln.

Die Ausführung der Arbeiten soll ab September 2022 erfolgen und man hofft darauf, dass bei den vier laufenden Wohnbauprojekten die Krananlagen bis dahin abgebaut sind.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig der Auftrag für den Straßenendausbau im Neubaugebiet Halde wird an die Firma Gebrüder Stumpp GmbH & Co. KG, 72336 Balingen zum Angebotspreis von 108.979,77 EUR vergeben.

TOP 5 Vergabe zur Anschaffung einer Wärmebildkamera

Die Freiwillige Feuerwehr Talheim sieht sich mit der Bundesstraße, der Kreismülldeponie, der Biogasanlage, den zahlreichen Außenhöfen und sonstigen örtlichen Besonderheiten vor vielfältige Herausforderungen gestellt, die bei Feuerwehren und Gemeinden in vergleichbarer Größenordnung nicht auftreten. Bürgermeister Zuhl betont, dass den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten daher auch das entsprechende Equipment an die Hand gegeben werden soll.

Zur Lokalisierung und Bekämpfung von Brandherden und der Personensuche hat die Feuerwehr einige Leihgaben diverser Wärmebildkameras ausprobiert und sich hinsichtlich Erfahrungen mit anderen Feuerwehren ausgetauscht.

Im Gremium wurden die verschiedenen Modelle und Varianten von Wärmebildkameras bzw. kostengünstigeren Sichtgeräten für Atemschutzträger diskutiert und abgewogen. Das vorgeschlagene Modell konnte die Feuerwehr bei den Tests eindeutig überzeugen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Auftrag für eine Bullard QXT Wärmebildkamera wird an die Firma Brandschutz Südwest GmbH, 79664 Wehr zum Angebotspreis von 9.546,06 EUR vergeben.

TOP 6 Liegenschaften der Gemeinde - Verpachtung des Backhäusles

Das Pachtverhältnis über das ehemalige Backhäusle der Gemeinde Talheim wurde vom Albverein zum 31.12.2021 beendet, da zwischenzeitlich in Absprache mit dem Tennisverein das monatliche Essensangebot im Tennisheim angeboten wird.

Bürgermeister Zuhl berichtet, dass sich der Angelverein Talheim für die Anmietung der Räumlichkeiten als Vereinsheim für Ausschusssitzungen, Besprechungen, Schulungen etc. sowie einem monatlichen Vesperangebot ausgesprochen hat. Der Angelverein plant kleinere Umbaumaßnahmen. Der Pachtzins soll unverändert bei 150 EUR pro Jahr verbleiben und die Nebenkosten werden direkt vom Verein getragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Backhäusle, Kirchbrunnen 12 wird ab dem 01.04.2022 an den Anglerverein Talheim e.V. zum Pachtzins von 150 EUR pro Jahr verpachtet.

TOP 7 Bausachen

7.1 Das Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf Flurstück 128, Schützenstraße 11 wird im unbeplanten Innenbereich in einer Baulücke geplant. Von Seiten der Gemeindeverwaltung als auch der Baurechtsbehörde spricht nichts gegen eine Umsetzung des Vorhabens.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen wird für das Bauvorhaben erteilt.

7.2 Auf dem Flurstück 584/1, Tuttlinger Straße 28 wird der Neubau eines Zweifamilienhauses mit integrierter Garage geplant. Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich und stellt ebenfalls eine Nachverdichtung dar.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das gemeindliche Einvernehmen wird für das Bauvorhaben erteilt.

7.3 Das Bauvorhaben zum Bau von zwei Flachdachgauben sowie die Sanierung des Dachgeschosses auf Flurstück 127, Schützenstraße 13 wird von Seiten der Gemeindeverwaltung als auch der Baurechtsbehörde positiv beurteilt.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben.

7.4 Es wird ein Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurstück 177/1, Heidengasse 3 von den Eigentümern geplant. Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich und richtet sich von der Nutzung und Ausgestaltung an die Umgebungsbebauung.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben.

TOP 8 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Personalangelegenheiten

Am 22.02.2022 hat der Gemeinderat einer geringfügigen Beschäftigung im Kindergarten Krümelkiste zugestimmt.

Liegenschaften der Kirchengemeinde/der Gemeinde

Am 22.02.2022 hat der Gemeinderat den grundsätzlichen Kaufbeschluss für das Pfarrhaus getätigt.

TOP 9 Bekanntgaben, Anfragen und Anträge

Bürgerversammlung

Alle Bürger sind herzlich zur Bürgerversammlung am 01.04.2022 um 19 Uhr eingeladen. Die Veranstaltung kann unter der 3G-Regelung durchgeführt werden. Während der Veranstaltung finden die Bestimmungen für die Gastronomie Anwendung, sodass am Platz keine Maskenpflicht besteht.

Sitzungssaal

Der Sitzungssaal wurde in den letzten Tagen saniert und ist nun fertiggestellt.

Außenanlage Festhalle

Durch den Gemeinderat wurde angeregt bei der Außenanlage der Sporthalle einige Steine zu ergänzen, um den wilden Radverkehr in dem Bereich einzuschränken. Die Maßnahme konnte in den vergangenen Tagen umgesetzt werden.

Flüchtlingsunterbringung

Die ersten ukrainischen Kriegsflüchtlinge sind bereits in Talheim untergekommen. Nach dem Aufruf der Gemeindeverwaltung im Mitteilungsblatt wurden uns einige Wohnunterkünfte angeboten. Wir begrüßen diese Unterstützung aus unserer Bürgerschaft und richten unsere kommunalen Liegenschaften für die Unterbringung her.

Eröffnungsbilanz

Bei der Behandlung der Eröffnungsbilanz wurde angefragt, ob die Werte pro Anlagengut für die Gebäude dargestellt werden können. Diese Werte liegen nun als Tischvorlage aus.

Ringleitung Tuninger Straße

Die Kostenschätzung des Ing.büro Salzmann liegt bei 11.000 EUR. Mit der Feuerwehr wird noch abgeklärt, ob der Durchmesser des Druckrohrs auch für die Löschwasserversorgung ausreichend ist.